Bund Deutscher Kriminalbeamter

Landesdelegiertentag des BDK - Was kostet uns die Kriminalität? Notwendige Investitionen in die Kriminalitätsbekämpfung!

02.04.2014

In der Zeit vom 03.04. bis 04.04.2014 führt der Bund Deutscher Kriminalbeamter seinen Landesdelegiertentag im Kardinal-Schulte-Haus in Bensberg durch.

***Pressekonferenz am 03.04.2014, 13.45 h bis 14.30 h**, bitte die Beschilderung im Foyer beachten.*

Rund 120 Delegierte aus allen Bezirksverbänden des BDK beraten gut 40 Anträge aus den Themenbereichen Kriminalpolitik, Besoldung und Versorgung, Aus- und Fortbildung sowie der Struktur der Kriminalpolizei in Nordrhein-Westfalen. Satzungsanträge sowie die Neuwahl des geschäftsführenden Landesvorstandes stehen am Vormittag des 03.04.2014 im Vordergrund.

Im dann folgenden öffentlichen Teil des Delegiertentages werden Prof. Hartmut Brenneisen, Vizepräsident der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung Schleswig-Holstein, Prof. Dr. Horst Entorf, Lehrstuhl für Ökonometrie an der Goethe Universität Frankfurt, der Leiter der Polizeiabteilung im Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, Ministerialdirigent Wolfgang Düren sowie der neu gewählte BDK-Landesvorsitzende, das Motto dieses Delegiertentages „**Was kostet uns die Kriminalität? Notwendige Investitionen in die Kriminalitätsbekämpfung!“** in Vorträgen aus unterschiedlicher Perspektive darstellen.

Am Vormittag des 04.04.2014 wird Innenminister Ralf Jäger den Landesdelegiertentag besuchen und zu den Delegierten sprechen.

Programm des Festaktes am 3. April 2014, 15.00 Uhr

Musik:

„James Bond Theme“

Begrüßung und Moderation

Rüdiger Thust - Bund deutscher Kriminalbeamter

Grußworte

Innenpolitische Sprecher der Parteien

BDK Bundesvorsitzender André Schulz

Musik:

„Nobody does it better“

(Thema aus dem James Bond Film „Der Spion, der mich liebte“)

Einführung in das Thema

Landesvorsitzender Bund deutscher Kriminalbeamter

Ministerialdirigent Wolfgang Düren

Ministerium für Inneres und kommunales Nordrhein-Westfalen

„Was kostet uns die Kriminalität?

Notwendige Investitionen in die Kriminalitätsbekämpfung“

Musik:

„Ubangi men“

Afro-Latin-Jazz

Prof. Hartmut Brenneisen

Vizepräsident der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung Schleswig-Holstein - Dekan Fachbereich Polizei

„Spezialisierte Polizei Ausbildung: Grundbedingung für eine professionelle Kriminalitätsbekämpfung!“

Musik:

„Sir Duke“

Stevie Wonder‘s Hommage an Duke Ellington

Prof. Dr. Horst Entorf

Lehrstuhl für Ökonometrie an der Goethe Universität Frankfurt

„Was kostet uns die Kriminalität? - Welche Kosten kann die Kriminalitätsbekämpfung vermeiden?“

Schlusswort des Landesvorsitzenden

Schlagwörter
Nordrhein-Westfalen
diesen Inhalt herunterladen: PDF